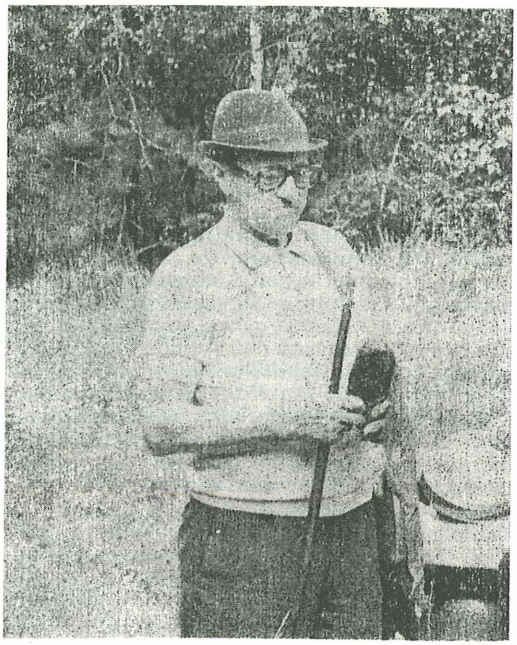
 Download unter www.biologiezentrum.at

IN MEMORIAM

HANS KOLAR (1906–1990)



Als am 9. Januar 1990 mit 84 Jahren HANS KOLAR seine Augen für immer schloß, endete das Leben eines begeisterten und kenntnisreichen Entomologen, der sich seit seiner Jugend für Schmetterlinge interessiert und eine Sammlung angelegt hatte. Diese ging im zweiten Weltkrieg in Öls verloren. Nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft begann er etwa 1948 erneut, in Stendal mit Eifer und Umsicht eine Sammlung aufzubauen. Durch seine Tätigkeit als Bankkaufmann nutzte er bei Überlandfahrten die Möglichkeit zum Beobachten und Sammeln aus und brachte eine vorbildlich aufgebaute und wohlgeordnete Sammlung zusammen. In 90 Kästen sind paläarktische Großschmetterlinge besonders aus dem Kreisgebiet, aber auch darüber hinaus, untergebracht. Hervorzuheben ist die technische Perfektion bei der Behandlung seiner Sammlungsobjekte. Er beherrschte das Umnadeln, Aufweichen und Umspannen meisterhaft. Neben den Schmetterlingen beschäftigte er sich aber auch mit den im Kreis vorkommenden Libellen. Unermüdlich suchte er die Liebe zur Entomologie bei der Jugend zu wecken. Bereitwillig gab er aber auch älteren Entomologen seine Kenntnisse weiter. Er war Mitbegründer der Fachgruppe Entomologie in Stendal und von 1975 bis 1980 ihr Vorsitzender. Immer wieder regte er zu Exkursionen und Lichtfängen an. Durch eine umfangreiche Korrespondenz suchte er noch bestehende Lücken zu schließen und weitere Kenntnisse zu erlangen. In seiner Sammlung, mit der er sich fast bis zum letzten Tag beschäftigt hat, fehlten von den Spinnern gegenüber den in dem Standardwerk von KOCH angeführten Arten nur 11, bei den Eulen fehlten lediglich 13 und bei den Spannern 17 Arten. Eine erstaunliche Leistung, die von seinem Fleiß Zeugnis gab. Von den in der Altmark festgestellten 713 Arten hatte er viele selbst gefunden. In den letzten Lebensjahren begann er noch Kleinschmetterlinge zu sammeln und zu bestimmen, da hierüber im Kreisgebiet noch keine Übersicht besteht. Leider war aber der Praktiker HANS KOLAR nicht zu bewegen, zur Feder zu greifen und seine Kenntnisse und Erfahrungen schriftlich niederzulegen, und so nahm er manches von seinem Wissen mit ins Grab.
Wir, die wir oft mit ihm zusammenkamen, werden ihn nicht vergessen.

OMR Dr. J. Kummer
für die F. G. Entomologie Stendal

J. O. HÜSING (1912–1990)

Am 19. 2. 1990 verstarb in Rerik Herr Prof. em. Dr. habil. JOHANNES OTTO HÜSING, langjähriger Direktor des Zoologischen Institutes der Martin-Luther-Universität Halle-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Kummer J.

Artikel/Article: In Memoriam. Hans Kolar (1906-1990). 234